

Heine, Heinrich: An A. W. v. Schlegel (1827)

- 1 Im Reifrockputz, mit Blumen reich verzieret,
- 2 Schönplästerchen auf den geschminkten Wangen,
- 3 Mit Schnabelschuh'n, mit Stickerei'n behangen,
- 4 Mit Thurmfrisur, und wespengleich geschnüret;
- 5 So war die Aftermuse ausstaffiret,
- 6 Als sie einst kam, dich liebend zu umfassen.
- 7 Du bist ihr aber aus dem Weg gegangen,
- 8 Und irrtest fort von dunkelm Trieb geführt.
- 9 Da fandest du ein Schloß in alter Wildniß,
- 10 Und drinnen lag, wie'n holdes Marmorbildniß,
- 11 Die schönste Maid in Zauberschlaf versunken.
- 12 Doch wich der Zauber bald, bei deinem Gruße
- 13 Aufwachte lächelnd Deutschlands ächte Muse,
- 14 Und sank in deine Arme liebestrunken.

(Textopus: An A. W. v. Schlegel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10360>)